

Aus den Verhandlungen der schweiz. Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Rätthe der Eidgenossenschaft haben ihre erste Session der VIII. Amtsperiode am 23. Dezember 1869 geschlossen.

Es wurden von ihnen 30 Geschäfte vollständig erledigt, nämlich:

- 1) Die Wahl der 7 Bundesrätthe für die Amtsperiode vom 1. Januar 1870 bis 31. Dezember 1872.
- 2) Die Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesrathes für das Jahr 1870.
- 4) Die Bestätigung des Kanzlers der Eidgenossenschaft für die achte Amtsperiode.
- 4) Die Wiederwahl der 11 Bundesrichter und ihrer Ersatzmänner für die gedachte Amtsperiode.
- 5) Die Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten des Bundesgerichts für das Jahr 1870.
- 6) Die Feststellung des Budgets für das Jahr 1870.
- 7) Der Auslieferungsvertrag zwischen der Schweiz und Frankreich.
- 8) Der Auslieferungsvertrag zwischen der Schweiz und Belgien.
- 9) Die Uebereinkunft mit den süddeutschen Staaten (Baden, Bayern, Württemberg und Hessen) zum Schutze der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst.
- 10) Die Frage der Errichtung einer höhern landwirthschaftlichen Schule am eidg. Polytechnikum.
- 11) Die Gewährleistung der abgeänderten Staatsverfassung des Kantons Solothurn.
- 12) Die Frage der unentgeltlichen Verabfolgung der neuen Exerzierreglemente an die Kantone.
- 13) Die Frage der unentgeltlichen Verabfolgung eines grössern Quantums Patronen an die Schiessvereine.
- 14) Die Fortsetzung der Versuche mit der Kavalleriebewaffnung.

- 15) Die Nachtragskredite für das Jahr 1869.
- 16) Die Taggelder und Reiseentschädigungen der Mitglieder des Nationalrathes, der Kommissionen der Bundesversammlung, der Mitglieder des Bundesgerichts und des schweizerischen Schulrathes.
- 17) Die Konzession für eine Eisenbahn von der österreichisch-schweizerischen Grenze bei Brugg bis St. Margrethen und von der liechtensteinisch-schweizerischen Grenze am Rhein bis Buchs.
- 18) Die Uebereinkunft zwischen der Schweiz und dem Großherzogthum Baden, betreffend die Fischerei im Rheine und im Untersee.
- 19) Die Konzessionen für eine Bözbergbahn, eine aargauische Südbahn und eine Eisenbahn Wildeggen-Lenzburg.
- 20) Vier Rekurse, nämlich:
- a. von Bürgern von Oberegg (Appenzell J. Rh.) und Niedergelassenen in diesem Kanton, betreffend die Unvereinbarkeit der dortigen Verfassungszustände mit den Bestimmungen der Bundesverfassung;
 - b. der Verwaltungskommission des Bezirks Birsed (Basel-Landschaft), betreffend Verfassungsverletzung;
 - c. von Johann Iseli, von Hasle bei Burgdorf, betreffend Gerichtsstand;
 - d. von Martin Sigg, alt-Gemeindrath, von Dörflingen (Schaffhausen), gegen gerichtliche Entscheide seines Heimatkantons.
- 21) Zwei Petitionen, nämlich:
- a. von der Societä del Ticino, betreffend bundesgesetzliche Regulirung des Asylwesens;
 - b. von den Bauunternehmern Kummer und Ernst, betreffend Entschädigung für ihre beim Bau der Kaserne in Thun gelittenen Verluste.
- 22) Das Begnadigungsgesuch des Joseph Oberlin, von Doppelschwand (Luzern).
- 23) Die Provisionen der Postbeamten und Postangestellten.
- 24) Die Verzollung der Waaren in den Niederlagshäusern zu Genf und St. Gallen.
- 25) Zwei Ermächtigungen an den Bundesrath:
- a. zur Genehmigung von Eisenbahnkonzessionen und Fristverlängerung für solche;
 - b. zum Abschluß eines Postvertrages mit dem Kirchenstaate.

Verschohen wurden die nachstehenden Traktanden:

- 1) Die Grenzstreitigkeiten zwischen Appenzell Auserrhoden und Innerrhoden.
- 2) Die Feststellung des ursprünglichen Anlagekapitals der schweizerischen Eisenbahnen.
- 3) Der Rekurs des Don Cajetan Carli, Bischof in partibus von Umira, gegen dessen Wegweisung aus dem Kanton Tessin.
- 4) Der Rekurs des Hrn. Franz Hediger, Notar, in Schwyz, betreffend Verfassungsverletzung.
- 5) Die Konzession für eine Eisenbahn durch das waadtländische Broeythal.
- 6) Die Konzession für eine Eisenbahn Rosé-Payerne-Yverdon auf freiburgischem Gebiete.

An den Bundesrath wurde zurrückgewiesen:

a. Zur Berichterstattung.

- 1) Der Rekurs des Joh. Adam Uehlinger, von Basel, betreffend Eheverweigerung.
- 2) Der Rekurs des Johannes Gschwind-Höhler, von Biesstal, betreffend Gerichtsstand für Injurien.
- 3) Das Gesuch um einen Beitrag an die Kosten für Erstellung der Straße von La Croix.
- 4) Die Motion des Hrn. Nationalrath Muchonnet, betreffend Ehesachen.
- 5) Die Motion des Hrn. Sänderath Borel, betreffend die Anwendung körperlicher Zwangsmittel bei gerichtlichen Untersuchungen.
- 6) Die Eingabe der Regierung des Kantons Aargau, betreffend größere Centralisation der Civilgesetzgebung.
- 7) Die Eingabe der Regierung des Kantons Thurgau, betreffend Abschaffung des Dymgeldes.

b. Zur Berücksichtigung:

- 1) Die Motion des Hrn. Ständerath Ringier, dahin gehend, daß die für die Bundesversammlung bestimmten, gedruckten Vorlagen sämtlichen Mitgliedern der Rätthe in Separatabzügen nach Hause geschickt werden.
- 2) Die Motion des Hrn. Ständerath Hug, bezweckend, daß den Gesuchen um Genehmigung von Eisenbahnkonzessionen Croquis beigelegt werden.

Die nicht formulirten Beschlüsse der Rätthe wurden gefaßt:

	Vom Nationalrath.	Vom Ständerath.
1) über die Petition der Società del Ticino .	am 18. Dez. 1869,	am 13. Dez. 1869.
2) über den Refurs von Birseck .	" 14. " "	" 17. " "
3) über die Petition der Herren Kummer u. Ernst	" 15. " "	" 20. " "
4) über den Refurs des Hrn. Martin Sigg .	" 14. " "	" 17. " "
		Von der Bundesversammlung.
5) das Begnadigungsgesuch des Joseph Oberlin .		am 11. Dezember 1869.

Verzeichniß

der

Mitglieder des Nationalrathes für die VIII. Amtsperiode
von 1870 bis 1872.

(Nach den vorgelegenen Wahllisten aufgenommen.)

Kanton Zürich.

I. Wahlkreis.

- Herr Dr. Jakob Dubs, Bundesrath, von Affoltern a. A., in Bern.
 " Dr. Alfred Escher, alt-Regierungspräsident, von Zürich, in Enge.
 " Dr. Eduard Suter, " von Pfäffikon, in Zürich.
 " Jakob Widmer-Hüni, Handelsmann, von und in Horgen.

Note. Die mit * Bezeichneten sind neu gewählt, die Uebrigen wieder bestätigt.

Aus den Verhandlungen der schweiz. Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1869
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1869
Date	
Data	
Seite	706-709
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 377

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.